

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit den folgenden Ideen und Anregungen möchten wir Sie dabei unterstützen, die ersten Stunden nach der Wiedereröffnung der Grundschule auf besondere Art und Weise zu gestalten. Sie schaffen so einen bewussten Übergang zwischen der Fernunterrichtsphase, die für viele Ihrer Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Belastungsfaktoren einhergegangen ist und dem gewohnten Schulalltag, dem viele Schülerinnen und Schüler bereits entgegenfiebern.

Ein bewusst gestalteter Übergang zu wieder neuer Normalität im Schulalltag kann die Gelegenheit geben, Abstand zu den Belastungen der letzten Wochen zu gewinnen und Ressourcen für die nun kommenden Wochen zu aktivieren.

Natürlich sind Sie die jeweiligen Expertinnen und Experten für Ihre Schule, Ihre Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Darum sollten Sie sich in der inhaltlichen Ausgestaltung dieser ersten Stunden und Tage ganz an Ihren Erfahrungen mit Ihrer Klasse orientieren und auf Ihre bereits bewährten und für die Kinder bekannten Methoden zurückgreifen. Die hier dargestellte Struktur eines Vormittags soll Ihnen lediglich als Anregung dienen, falls Sie darüber hinaus noch nach Ideen für die Gestaltung dieser ersten Stunden suchen. Beachten Sie dazu das Dokument „Anregungen und Hinweise zur Gestaltung der ersten Schulstunden nach der Schulschließung“, in dem die Grundideen und Phasen des Stundenkonzepts noch einmal gesondert und vertieft erklärt werden.

Das beschriebene Material können Sie sich unter den folgenden Links zu den Präventionsprogrammen Ich und Du und Wir und MindMatters kostenlos herunterladen. Darüber hinaus finden Sie im Anschluss an das Stundenkonzept einige Anregungen zu Interaktionsübungen, Links zum Thema Kommunikation sowie zu den Themen Resilienz und der Gestaltung des Unterrichts nach Wiederöffnung der Schulen.



[Ich und Du und Wir - Corona-Edition](#)



[MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln](#)

## Möglicher Entwurf zur Gestaltung eines Vormittags des ersten Schultages

Phase	Ablauf	Material
<b>Beginn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lehrkraft (LK) zuerst in der Klasse</li> <li>■ evtl. Sitzordnung verändern (Sitzkreis oder bereits bekannte Gesprächsrituale)</li> </ul>	
<b>Begrüßung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausdruck der Wiedersehensfreude durch LK</li> <li>■ Atmosphäre des freudigen Wiedersehens</li> <li>■ Raum für Begrüßung zwischen den Kindern geben</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Evtl. Übung aus MindMatters: Freundschaft und Zugehörigkeitsgefühl stärken</li> </ul>	Arbeitsblatt/ Unterlagen MindMatters- Homepage
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Evtl. Übung "Klassencollage" (vgl. Materialsammlung)</li> </ul>	Papier, Stifte
<b>1. Phase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie ist es Euch ergangen? – Der Blick zurück</li> <li>■ Individuelle Erfahrungen in den letzten Wochen erfragen</li> <li>■ Ressourcen thematisieren und bewusst hervorheben</li> </ul>	Fragebeispiele aus "Anregungen und Hinweise"
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ evtl. MindMatters Übung</li> </ul>	AB Würfel der Gefühle vgl. MindMatters- Homepage
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ODER: evtl. IDW-Übung Gefühle malen (insbesondere, wenn viele negative Gefühle benannt wurden)</li> </ul>	Papier, Wasserfarben, Buntstifte
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ODER: evtl. Übung Schöne Steine, schwere Steine (Materialsammlung)</li> </ul>	Steine und Murmeln in Anzahl der Kinder
		Seil oder Klebeband eine Karte "Ja" und eine "Nein"

- ODER: evtl. "Wer hat in den letzten Wochen" (vgl. Materialsammlung), wenn wenige negative Gefühle benannt wurden

Phase	Ablauf	Material
<b>2. Phase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stand der Dinge: Wie geht es Euch - hier und jetzt?</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ evtl. Übung "Stimmungsbarometer" (s. Materialsammlung)</li> <li>■ ODER: evtl. Übung "Wer hat in den letzten Wochen" mit den Fragen aus dem Stimmungsbarometer</li> </ul>	Fragen, Karten in drei Farben (rot-gelb-grün)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ODER: evtl. gemeinsames Erstellen oder Einführung eines Klassenkummerkastens (s. Anregungen und Hinweise)</li> </ul>	Karton als Briefkasten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ODER: evtl. einer "Klassenpost" (s. Materialsammlung)</li> </ul>	Karton oder große Flasche als Briefkasten, Stifte, Papier
<b>3. Phase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ein Blick in die Zukunft – Wie geht es weiter?</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie geht es weiter in der Schule?</li> </ul>	Visualisierung der Regelungen auf Postern
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie sieht der Wechsel zwischen den Teilklassen aus?</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie halten die Klassenhälften Kontakt zueinander?</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie sehen die Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen aus?</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ evtl. Übung "Wir sind eine Klasse" (vgl. Materialsammlung)</li> </ul>	Fotos der Kinder	

# AUSGEWÄHLTE INTERAKTIONSÜBUNGEN „ERSTER TAG NACH SCHULÖFFNUNG“

## Klassencollage: Worauf ich mich heute gefreut habe

### Material:

- Papier
- Stifte

### Einführung:

Die Lehrkraft gibt eine kurze Einführung ins Thema, zum Beispiel mit den Worten:

„Als ich gestern Abend ins Bett gegangen bin, hatte ich so ein schönes Kribbeln im Bauch und als ich überlegt habe, warum mein Bauch so kribbelt... wisst ihr, was ich da für ein Gefühl gespürt habe?“

„Ja, Vorfreude! Ich habe gemerkt wie sehr ich mich darauf freue euch alle/ganz viele Kinder meiner Klasse wiederzusehen. Und euch auch wieder zu hören, euch beim Lachen zuschauen zu können und zu sehen, dass das Klassenzimmer wieder mit Leben gefüllt ist. Und das male ich jetzt gleich hier auf dieses Blatt. Falls ein „Klassenmaskottchen“ (z. B. IDW Handpuppe Oskar) existiert, kann auch dieses erzählen, worauf es sich heute gefreut hat.

Und jetzt möchte ich, dass auch ihr auf euer Blatt malt, worauf ihr euch heute gefreut habt. Wer hat denn schon eine Idee, was er malen möchte? Worauf habt ihr euch heute gefreut?

### Auswertung:

Am Ende darf jedes Kind sein Blatt zeigen und sagen, worauf es sich gefreut hat. Die Lehrkraft benennt Ähnlichkeiten oder auch Unterschiede zwischen den Bildern. Worauf haben sich viele gefreut, was war für einzelne Schülerinnen und Schüler eine besondere Vorfreude?

Alle Bilder werden zu einer großen Collage zusammengeführt und gewürdigt. Wenn Teilgruppen in der Klasse unterrichtet werden, werden am nächsten Tag die Bilder der anderen Teilgruppe von der Lehrkraft vorgestellt und die Kinder dürfen ihre Bilder ebenfalls dazu hängen, damit wieder ein Klassenbild entsteht.

## Klassenpost (im Fall von Unterricht in Teilgruppen)

### Material:

- ein weißes Blatt Papier
- ein Stift
- ein Briefumschlag
- ein Schuhkarton oder eine leere durchsichtige Flasche

### Einführung:

Am Ende des Schultages fragt die Lehrkraft die Kinder:

„Was war heute besonders schön? Gibt es etwas, was ihr erlebt habt und was ihr mit der anderen Teilgruppe teilen möchtet? Vielleicht habt ihr ja auch eine schöne Idee oder einen Tipp für sie, ein neues Spiel oder einen schönen Gedanken?“

Die Kinder diktieren der Lehrkraft ihre Ideen und die Lehrkraft schreibt diese auf. Der Brief wird in einen Umschlag gesteckt und in einen „Klassenbriefkasten“ gelegt (Schuhkarton/leere Flasche als Flaschenpost etc.), so dass die andere Teilgruppe am nächsten Tag gleich ihre Post lesen kann bzw. zur Begrüßung vorgelesen bekommt. Auch sie schickt am Tagesende wieder ihre schönen Erfahrungen per Klassenpost an die andere Teilgruppe.

## Schöne Steine, schwere Steine

### Material:

- Steine oder Walnüsse (so viele wie Kinder in der Klasse sind)
- Murmeln oder ... (so viele wie Kinder in der Klasse sind)

### Einführung:

Die Lehrkraft erzählt den Kindern, dass die letzten Wochen für viele Menschen nicht einfach waren. Manche waren traurig oder ärgerlich, anderen haben Wichtiges vermisst. Auch sie war manchmal traurig, weil ihr etwas gefehlt hat.

Dann darf jedes Kind sich einen Stein nehmen und soll sich überlegen, was ihm in der Zeit zu Hause nicht gutgetan hat, es traurig gemacht oder vermisst hat. Dann flüstert jedes Kind und auch die Lehrkraft leise dem Stein zu, was das war und legt den Stein danach in die Mitte.

Die Lehrkraft betrachtet am Ende den Steinhaufen mit den Kindern und würdigt ihn: So viel haben wir erlebt oder auch vermisst, was uns traurig gemacht hat. Es tut gut, das auch einfach mal loszuwerden.

Die Steine können am Ende des Tages in den Schulgarten oder in der Nähe der Schule mit den Kindern abgelegt werden, damit sie frische Luft tanken und die Steine bewusst zurücklassen können.

Danach verteilt die Lehrkraft Murmeln (oder Steine mit einem zuversichtlichen Symbol darauf wie z. B. einem Smiley, eine Sonne oder die Kinder dürfen den Stein selbst bemalen). Sie erklärt, dass die Murmel für alles Schöne steht, was das Zusammensein in der Klasse wieder mit sich bringen kann. Jedes Kind darf der Murmel ins Ohr flüstern, was für es selbst besonders schön ist. Die Murmeln dürfen die Kinder mit nach Hause nehmen.

## Wer hat in den letzten Wochen

### Material:

- ein Seil oder Klebeband
- eine Karte „Ja“ und eine Karte „Nein“

### Einführung:

Die Lehrkraft legt das Seil auf den Boden. Auf eine Seite legt sie die „Ja-Karte“, auf die andere Seite die „Nein-Karte“. Nun stellt sie folgende Fragen und die Kinder ordnen sich der Ja- oder Nein-Seite zu.

- Wer hat in den letzten Wochen mal:
- ...im Bett gefrühstückt?
- ...eine Schneeballschlacht gemacht?
- ...sein Lieblingsessen gegessen?
- ...ein neues Buch vorgelesen bekommen oder selbst gelesen?
- ...

Die Kinder, die sich der Ja-Seite zugeordnet haben, dürfen berichten, mögliche Impulsfragen könnten sein:

Und wie war das für dich? Welches ist dein Lieblingsessen? Weißt du noch wie das Buch heißt?...

## Wir sind eine Klasse:

### Material:

- Foto von jedem Kind
- Namensschilder

- Klebstoff
- Stift

### **Einführung:**

Die Lehrkraft bittet die Kinder, ein Foto von sich mitzubringen. Sie teilt Namensschilder aus, auf die jedes Kind seinen Namen schreiben und sein Foto aufkleben darf. Die Namensschilder werden auf alle Plätze gestellt, so sind immer alle Plätze besetzt, auch wenn nur die halbe Klasse da ist.

### **Variante:**

An manchen Tagen bittet die Lehrkraft die Kinder für ein Kind aus der anderen Teilgruppe einen kleinen Gruß mitzubringen (gemaltes Bild, etwas verpacktes Süßes...)

### **Und es fliegt zu dir ein ...**

Alle Kinder sitzen in einem Stuhlkreis (oder alternativ am Platz)

### **Einführung:**

Die Lehrkraft erzählt, wie schön es sein kann, sich Dinge auszudenken, gerade dann, wenn man nicht all das tun kann, was man gerne tun möchte. Sie beschreibt, dass man manchmal auch zaubern kann, indem man sich tolle Dinge ausdenkt. „Ich zum Beispiel zaubere jetzt einen Apfel aus meiner rechten Hosentasche. Hm, lecker, in den beiße ich mal genüsslich rein. Und der Apfel fliegt nun zu ...“. Die Lehrkraft wirft den fiktiven Apfel einem Kind zu. Das Kind steckt den Apfel in die linke Hosentasche und zaubert aus seiner rechten einen anderen Gegenstand, das es sich ausdenkt (Fußball, den es vorher nochmal kickt oder ein Pony, das es nochmal streichelt, Auto, Rakete...) und wirft diesen wieder einem anderen Kind zu usw.

Bei der Übung geht es vor allem darum Spaß zu haben, gemeinsam kreative Ideen zu entdecken und den Raum der Phantasie zu aktivieren in einer Zeit, in der Vieles durch Beschränkungen begrenzt ist.

### **Stimmungsbarometer**

#### **Material:**

- ausgedruckte Fragen (ergänzt?)
- für jedes Kind drei farbige Karten: rot, gelb und blau

### **Einführung:**

Die Lehrkraft erklärt den Kindern, dass es hier um das persönliche Erleben in bestimmten Lebensbereichen geht. Rot bedeutet: das fand ich richtig problematisch, gelb: da hatte ich zwar Schwierigkeiten, aber ich konnte damit ganz gut umgehen, grün: das war OK.

Die Lehrkraft liest die folgenden Lebensbereiche vor und alle Kinder dürfen sich für eine Farbe entscheiden. Diese wird dann hochgehalten, um ein entsprechendes Stimmungsbild für diesen Lebensbereich für die ganze Klasse zu erhalten.

### **Fragen:**

- Wie seid Ihr mit den Wochenplänen klargekommen?
- Wie habt Ihr Euch mit Euren Eltern/ Euren Geschwistern verstanden?
- Wie habt Ihr Eure Freizeit erlebt?
- Wie habt Ihr den Fernunterricht über die Videokonferenz erlebt?

### **Variante:**

Die LK kann danach einzelne Kinder befragen, wieso sie sich ausgerechnet für diese Farbe entschieden haben, um genauer zu erfahren, wieso ein bestimmter Lebensbereich mit einer bestimmten Farbe bewertet wurde. Das Ziel ist es dabei, Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Erleben der vergangenen Wochen herauszuarbeiten.

## Materialien der Schulpsychologie:

Unter folgendem Link finden Sie von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Pädagogischen Landesinstituts RLP erstellte Materialien zu den Themen Resilienz, der Lehrer-Schüler-Kommunikation sowie Tipps zur Gestaltung des Unterrichts nach Wiedereröffnung der Schulen:



[Material Schulpsychologie](#)